



Einwohnerrat

Protokoll

vom

9. Juni 2021

BESCHLUSS-PROTOKOLL

Sitzung	des Einwohnerrates Herisau vom 9. Juni 2021
Anwesend:	30 Mitglieder des Einwohnerrates 6 Mitglieder des Gemeinderates (1 Sitz vakant)
Abwesend:	Einwohnerrat Franz Rechsteiner
Vorsitz:	Gemeindepräsident Max Eugster (Trakt. 1) (Trakt. 1 und 2 [bis ‚Wahl der Präsidentin‘]) Einwohnerratspräsidentin Karin Jung (Trakt. 2 [ab ‚Wahl des Büros‘] bis Ende)
Protokoll:	Gemeindeschreiber Thomas Baumgartner Gemeindeschreiber-Stellvertreter Mathias Schneider
Beginn:	17.00 Uhr
Schluss:	17.40 Uhr



Inhaltsverzeichnis

- 01 Eröffnung der Sitzung durch den Gemeindepräsidenten
- 02 Wahl der Präsidentin oder des Präsidenten sowie des Büros des Einwohnerrates
- 03 Übrige, gemäss Gemeindeordnung und Geschäftsreglement durch den Einwohnerrat vorzunehmende Wahlen:
 - a) Geschäftsprüfungskommission
 - b) Finanzkommission
- 04 „Arealentwicklung Bahnhof Herisau“ – Auflösung der besonderen parlamentarischen Kommission
- 05 "Teil-Revision Personalreglement (SRV 17)" - Auflösung der besonderen parlamentarischen Kommission



Eröffnung der Sitzung durch den Gemeindepräsidenten

Gemeindepräsident Max Eugster begrüsst zur konstituierenden Sitzung des Einwohnerrates für das Amtsjahr 2021/22. Einen besonderen Willkommgruss entbietet er der neuen Einwohnerrätin Anita Hug sowie den neuen Einwohnerräten Roman Hutter und Michael Schmucki.

Er eröffnet die Sitzung mit Worten unter dem Titel "*das Gute wagen*":

"Anderthalb spezielle Jahre liegen wegen der Corona-Pandemie hinter uns. Der Lockdown hat alle stark ausgebremst. Ihm ist eine Zeit des Neustarts gefolgt, der Hoffnung, welche sich dann im Dezember für viele wieder zerschlagen hat. Jetzt wagen wir wieder Öffnungsschritte, die zuversichtlich stimmen, aber dennoch die Frage offen lassen: geht's diesmal wirklich weiter?"

Mit meiner heutigen Eröffnung möchte ich diesen schwierigen Monaten ganz bewusst Positives gegenüberstellen. Denn in dieser Zeit ist auch viel Gutes passiert, haben Menschen, Wirtschaftszweige und die Politik Gutes gewagt und bewirkt. "Das Gute wagen" in verschiedenen Bereichen soll denn auch Thema dieser Eröffnung sein.

Einwohnerrat

Der Einwohnerrat tagt heute erstmals im neuen Amtsjahr, gegenüber dem letzten Jahr wieder ohne Verzögerung, ein guter Start.

Ich habe heute Anita Hug, Roman Hutter und Michael Schmucki im Gremium willkommen geheissen, die heute erstmals am Ratsbetrieb teilnehmen. Sie wagen Neues, Gutes. Namens des Gemeinderates wünsche ich Ihnen einen guten Start in diese Aufgabe. Ihre Wählerinnen und Wähler haben Erwartungen an Sie in diesem Rat. Das ist richtig und wichtig. Aber auch die Gemeinde hat Erwartungen an Sie in Ihrer Gesamtverantwortung, denn sie profitiert und kommt weiter, wenn Sie alle in diesem Gremium zu tragfähigen Entscheidungen gelangen. Wagen Sie hier gemeinsam Gutes, dies kann gute Früchte tragen, was beispielsweise in den beiden letzten Bahnhofabstimmungen von den Stimmberechtigten mit einem starken Zeichen estmiert und mitgetragen wurde.

Gesellschaft

So einschneidend der 1. Lockdown auch war, es haben viele Menschen - auch in Herisau - das Gute gewagt und auch Solidarität mit Nachbarinnen und Nachbarn, aber z.B. auch mit dem örtlichen Gewerbe gezeigt. Der Kauf von Gutscheinen oder Heri-Checks zur Unterstützung



der Betriebe war ein Erfolg. Schön ist es, wenn diese spürbare Solidarität anhalten darf, sie gehört zum Salz des Lebens.

Jugendliche sind von den Einschränkungen gerade der letzten Monate stärker betroffen. Wegen wir hier gemeinsam das Gute, leisten wir hier durch verantwortungsvolles Handeln einen Beitrag, dass den jetzigen Öffnungsschritten weitere mit mehr Freiheit für die Jugend und uns alle folgen können.

Wirtschaft

Die Gastronomie, die Freizeit- und Eventbranche und der Bereich Sport mussten existenziell zurückstecken. Hier braucht es viel Kraft für den Neustart. Und dennoch: bei allen Sorgen, die bestehen, in den letzten kurzen Wochen der Öffnung habe ich bei Besuchen in unseren Gaststätten viel Motivation erleben dürfen. Sie schnaufen auf, dürfen endlich wieder, wagen das Gute: unterstützen wir sie jetzt so es geht mit unserem Besuch.

Aus verschiedenen Gesprächen der letzten Monate entnehme ich, dass es auch viele Betriebe gibt, die gut über die Runden kommen oder gar brummen. Dazu gehört die Baubranche, die auch wichtig für andere Bereiche ist.

Zeichen dafür ist z.B., dass die Baugesuche gegenüber den starken letzten beiden Jahre aktuell nochmals gestiegen sind. Also auch hier positive Zeichen für die Zukunft. Investoren, Liegenschaftsbesitzer wagen etwas, das gibt gute Aufträge.

Gemeinderat

Und die Gemeindeverwaltung? Auch sie war betroffen. Für den Gemeinderat war immer klar, dass die Dienstleistungen möglichst vollumfänglich und mit hoher Betriebssicherheit für die Bevölkerung, aber auch für die Mitarbeitenden gewährleistet sein müssen. Dieses Ziel ist erreicht.

Corona hat finanziell Spuren hinterlassen. Auch dies nimmt der Gemeinderat sehr ernst. In einem ersten Schritt hat er zusammen mit der kantonalen Steuerverwaltung den Rückgang der Steuererträge im Vorjahr und die zu erwartende Entwicklung im laufenden und den nächsten Jahren analysiert. Daraus, aber auch aus der verschiedentlich in den Medien angeführten möglichen guten Erholung der Wirtschaft, lässt sich vorsichtig Zuversichtliches für die nächsten Jahre entnehmen. Auch wenn Unsicherheit bleibt, der Gemeinderat will den Auftrag wahrnehmen, der finanziellen Lage der Gemeinde Sorge zu tragen, die Verwaltung aber ebenso proaktiv auf einem Stand zu halten, der den wieder eintretenden Aufschwung der Wirtschaft lokal unterstützt und nützt.

Sie haben anlässlich der Behandlung der Jahresrechnung 2020 klare Statements dafür abgegeben, dass trotz dieser Situation die zukunftsgerichteten Investitionen der Gemeinde weitergeführt werden sollen. Für diese unterstützende Sicht danke ich Ihnen. Der Gemeinderat will die Projekte am Bahnhof, an der Nordhalden, der Planung Sonnegg-Wyburg-Casinopark und der anlaufenden Ortsplanungsrevision aufgrund der sehr hohen Bedeutung für die Entwicklung der Gemeinde möglichst nahtlos weiterführen. Deshalb hat er beschlossen, dass diese Geschäfte weiterhin oder neu in der Verantwortung des Gemeindepräsidiums sein werden.

Der Gemeinderat und die Verwaltung sind bereit und wollen bereit bleiben, das Gute zu unterstützen und zu wagen und diesen Weg weiter zu gehen. Mit diesen Zielen und Entscheiden, inkl. der gestrigen formellen Konstituierung geht der Gemeinderat konkrete Führungsschritte an. Wir laden Sie ein, diesen Weg gemeinsam als wahrnehmbare Politik der Gemeinde mit der Bevölkerung vorwärts zu gehen. Wagen wir gemeinsam das Gute!

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen bzw. Ihren Kommissionen."



Damit erklärt der Gemeindepräsident die Sitzung als eröffnet.

Feststellung der Präsenz

Entschuldigt hat sich für die heutige Sitzung Einwohnerrat Franz Rechsteiner.
Der Gemeindepräsident stellt die Anwesenheit von 30 Mitgliedern des Einwohnerrates fest. Das absolute Mehr beträgt 16. Die Zweidrittelsmehrheit ist 20.
Der Gemeindepräsident stellt die Verhandlungs- und Beschlussfähigkeit fest.

Protokollgenehmigung

An der heutigen Sitzung hat das Büro des Einwohnerrates das Protokoll der Sitzung vom 5. Mai 2021 ohne Korrekturen genehmigt.

Traktandenliste

Dazu werden keine Änderungsanträge gestellt.



Wahl der Präsidentin oder des Präsidenten sowie des Büros des Einwohnerrates

Als Präsidentin des Einwohnerrates wird Karin Jung (FDP) vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Die gewählte Ratspräsidentin fährt mit folgenden Worten fort:

"Ich bedanke mich ganz herzlich für die erneute Wahl zur Präsidentin des Einwohnerrates Herisau und das Vertrauen, dass ihr mir damit entgegenbringt. Dass ich noch einmal ein Jahr dem Einwohnerrat als Präsidentin vorstehen darf, erfüllt mich mit Stolz. Ich freue mich auf die Herausforderungen als Einwohnerratspräsidentin sowie die Zusammenarbeit mit Ihnen allen.

Vielleicht mögen Sie sich erinnern: Vor einem Jahr habe ich meine Eröffnungsansprache mit dem Spruch «Was kümmert es mich, wenn in China ein Sack Reis umfällt?» begonnen. Wir alle hatten damals wohl den Eindruck, das «Größte» überstanden zu haben. Ein Jahr später hat uns die Pandemie noch immer fest im Griff, allerdings wird der Silberstreifen am Horizont langsam aber sicher breiter. Denn die Fallzahlen nehmen von Tag zu Tag ab, das Impftempo sowie die Impfwillingkeit nimmt zu. Die für uns alle einschneidenden Massnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie werden Schritt für Schritt gelockert.

Wird also bald schon wieder alles so sein wie früher?

Wohl kaum. Zu Vieles spricht aus heutiger Sicht dafür, dass unsere Welt «nach Corona» dauerhaft eine andere bleiben wird als jene, wie wir sie von «früher» gekannt haben:

- Gewiss wird die schrittweise Aufhebung der Homeoffice-Pflicht dazu führen, dass viele von uns nach den langen Monaten der Arbeit von zu Hause wieder ins Büro zurückkehren werden. Allerdings haben sich in vielen Unternehmen die Vorteile von Homeoffice gezeigt und die Möglichkeiten von orts- und zeitunabhängigem Arbeiten werden nicht einfach wieder verschwinden.*
- Oder wer hätte sich Anfang 2020 vorstellen können, wichtige Sitzungen, ein Treffen mit Freunden, ein Vorstellungsgespräch oder eine Hauptversammlung per Skype, Teams oder Zoom durchzuführen? Ich gebe es zu, für einige Themen oder Gremien wünsche ich mir die gute alte Sitzung wieder zurück. Aber das auch zukünftig für einige Besprechungen der Anfahrtsweg entfällt und ein Treffen kurz und speditiv auch online möglich sein wird, wird mir mein Arbeitsalltag auch weiterhin erleichtern.*



- Für viele von uns waren «richtige» Ferien eine Reise mit dem Flugzeug irgendwo ins ferne Ausland. Die Corona-Pandemie hat uns gezeigt, dass auch die Schweiz viele schöne Ecken zu bieten hat. Es ist durchaus denkbar, dass die Art und Weise wie wir zukünftig unsere Ferien verbringen werden, sich ändern wird.
- Auch für Herisau als Wohnort kann die Pandemie eine Chance sein: Immobilienmakler vermelden ein gestiegenes Interesse an Liegenschaften in ländlichen Regionen. Viele Menschen haben festgestellt, dass sie dort besser und vor allem günstiger leben, aber eben auch arbeiten können, dass sie sich nicht jeden Tag durch lange Staus in die Innenstädte quälen müssen.
- Auch für viele Unternehmen haben sich die Rahmenbedingungen geändert und Geschäftsmodelle, Lieferketten, etc. müssen überdacht und teilweise neu strukturiert werden.
- ... sicherlich können Sie meiner Liste problemlos noch weitere Punkte aus Ihrem Umfeld anfügen.

Viele Entwicklungen wurden in den letzten Monaten angestossen und laufende Prozesse beschleunigt. Dinge, die lange Zeit «undenkbar» schienen oder uns wie abstrakte Zukunftsvisionen vorgekommen sind, mussten von einem auf den anderen Tag umgesetzt werden. Und wir alle haben gelernt, dass wir dies können.

Wie jede Krise hat auch die Corona-Pandemie neben vielen Schwierigkeiten und Herausforderungen auch einige positive Entwicklungen angestossen. Ich hoffe, dass es uns allen nach dem monatelangen Lamentieren und Stöhnen über die Einschränkungen gelingt, zukünftig unser Augenmerk wieder vermehrt auf die Chancen und Möglichkeiten zu richten.

In diesem Sinne freue ich mich auf das kommende Amtsjahr, die Kontakte und den Austausch mit euch allen sowie viele interessante und konstruktive Diskussionen zu Chancen und Möglichkeiten."

Es folgt die Fortsetzung der Sitzung gemäss Traktandenliste.

Wahl des Büros

- a) Als Vizepräsidentin wird Jeannette Locher-Wehrlin (FDP) vorgeschlagen und einstimmig gewählt.
- b) Als 1. Stimmzählerin wird Nadja Koch (Die Mitte) vorgeschlagen und einstimmig gewählt.
- c) Als 2. Stimmzähler wird Urs Knellwolf (Gewerbe/PU) vorgeschlagen und einstimmig gewählt.
- d) Als 3. Stimmzähler wird Jürg Kaufmann (SVP) vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Wortmeldungen Keine



Einwohnerrat

Protokoll

Nr. 3

vom

9. Juni 2021

Übrige, gemäss Gemeindeordnung und Geschäftsreglement durch den Einwohnerrat vorzunehmende Wahlen:

a) Geschäftsprüfungskommission

Mitglieder

Es werden vorgeschlagen und in globo einstimmig gewählt:

- Baumberger Monika (FDP)
- Schläpfer Eva (Gewerbe/PU)
- Weiler Susanne (CVP)
- Graf Claudia (SP)
- Kaufmann Jürg (SVP)

Präsidentin

Als Präsidentin vorgeschlagen und einstimmig gewählt wird:

- Baumberger Monika (FDP)

Wortmeldungen Keine



b) Parlamentarische Finanzkommission

Mitglieder

Es werden vorgeschlagen und in globo einstimmig gewählt:

- Frei Reto (EVP)
- Federer Peter (SP)
- Peter Michel (FDP)
- Hagmann Hans (Gewerbe/PU)
- Zeller Dominik (SVP)

Präsident

Als Präsident vorgeschlagen und einstimmig gewählt wird:

- Frei Reto (EVP)

Wortmeldungen Keine



„Arealentwicklung Bahnhof Herisau“ – Auflösung der besonderen parlamentarischen Kommission

Mit Schreiben vom 5. Mai 2021 unterbreitet das Büro des Einwohnerrates folgende Anträge:

1. Auf die Vorlage einzutreten;
2. die besondere, nicht ständige (parlamentarische) Kommission „Arealentwicklung Bahnhof Herisau“ mit Beschluss der Sitzung des Einwohnerrates vom 9. Juni 2021 aufzulösen;
3. dem Kommissionspräsidenten sowie den Kommissionsmitgliedern für die Erfüllung ihres Auftrages Dank auszusprechen;
4. festzustellen, dass dieser Beschluss in der Kompetenz des Einwohnerrates liegt.

Eintretensfrage

Wortmeldungen Keine

Beschluss

Eintreten ist unbestritten und damit beschlossen.

Detailberatung

Wortmeldungen Keine



Beschluss

Der Einwohnerrat

b e s c h l i e s s t :

1. Die besondere, nicht ständige (parlamentarische) Kommission „Arealentwicklung Bahnhof Herisau“ wird mit Beschluss der Sitzung des Einwohnerrates vom 9. Juni 2021 aufgelöst;
2. dem Kommissionspräsidenten sowie den Kommissionsmitgliedern wird für die Erfüllung ihres Auftrages Dank ausgesprochen;
3. es wird festgestellt, dass dieser Beschluss in der Kompetenz des Einwohnerrates liegt.

**„Teil-Revision Personalreglement (SRV 17)“ – Auflösung der besonderen parlamentarischen Kommission**

Mit Schreiben vom 5. Mai 2021 unterbreitet das Büro des Einwohnerrates folgende Anträge:

1. Auf die Vorlage einzutreten;
2. die besondere, nicht ständige (parlamentarische) Kommission „Teil-Revision Personalreglement (SRV 17)“ mit Beschluss der Sitzung des Einwohnerrates vom 9. Juni 2021 aufzulösen;
3. dem Kommissionspräsidenten sowie den Kommissionsmitgliedern für die Erfüllung ihres Auftrages Dank auszusprechen;
4. festzustellen, dass dieser Beschluss in der Kompetenz des Einwohnerrates liegt.

Eintretensfrage

Wortmeldungen Keine

Beschluss

Eintreten ist unbestritten und damit beschlossen.

Detailberatung

Wortmeldungen Keine



Beschluss

Der Einwohnerrat

b e s c h l i e s s t :

1. Die besondere, nicht ständige (parlamentarische) Kommission „Teil-Revision Personalreglement (SRV 17)“ wird mit Beschluss der Sitzung des Einwohnerrates vom 9. Juni 2021 aufgelöst;
2. dem Kommissionspräsidenten sowie den Kommissionsmitgliedern wird für die Erfüllung ihres Auftrages Dank ausgesprochen;
3. es wird festgestellt, dass dieser Beschluss in der Kompetenz des Einwohnerrates liegt.



Rückkommensanträge

Rückkommen gemäss Art. 38 des Geschäftsreglementes wird nicht beantragt.

Dieses Protokoll umfasst total 14 Seiten.

Die Einwohnerratspräsidentin:

Der Gemeindeschreiber:

Genehmigt durch das Büro des Einwohnerrates am: **22. Sep. 2021**